

Es informiert Sie	Kerstin Weber
Telefon (0202)	563 69 30
Fax (0202)	563 85 85
E-Mail	Kerstin.Weber@stadt.wuppertal.de
Datum	13.05.2004

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Schutz und Ordnung (SI/1529/04) am 12.05.2004

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von

Herrn Klaus Peter Bartsch ,

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer (Vertreter für Herrn Peter Brakelmann) , Herr Theodoros Olympos (Vertreter für Herrn Günter Pott) , Herr Rainer Spiecker , Herr Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Arenz (Vertreter für Herrn Karlheinz Emmert) , Herr Guido Gehrenbeck (Vertreter für Frau Silke Neuschäfer) , Herr Wolfgang Hahn , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Arif Izgi ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Helene Siller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heinz Jonas (Vertreter für Herrn Tobias Wierzba) ,

als sachkundige Einwohner

Herr Michael Klein , Herr Wilfried Wächter (Vertreter für Herrn Winfried Schrahe) ,

vom Ausländerbeirat

Herr Naciri Abdeluahid ,

von der Verwaltung

Herr Herbert Auer , Herr Siegfried Brütsch , Frau Dr. Margret Dresselhaus-Schroeblen (Vertreterin für Herrn Dr. Werner Henning) , Herr Werner Fischer , Herr Axel Frieß , Herr Beig. Udo Hackländer, Herr Ralf Loewen , Herr Michael Mehler , Herr Joachim Rubert , Herr Ulrich Schulte , Herr Klaus-Peter Stein ,

vom Personalrat

Herr Kurt Funk ,

als Gäste

Herr Dr. Olivier Aust , Herr Matthias Buntrock-Schweer

als Schriftführerin

Frau Kerstin Weber.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Peter Brakelmann (vertreten durch Herrn Ralf Geisendörfer) , Herr Günter Pott (vertreten durch Herrn Theodoros Olympos) ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert (vertreten durch Herrn Winfried Arenz) , Frau Silke Neuschäfer (vertreten durch Herrn Guido Gehrenbeck) ,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba (vertreten durch Herrn Heinz Jonas) ,

als sachkundiger Einwohner

Herr Winfried Schrahe (vertreten durch Herrn Wilfried Wächter) ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Werner Henning (vertreten durch Frau Dr. Margret Dresselhaus-Schröbler),

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und bittet um Mitteilung von Änderungswünschen zur Tagesordnung. Diese werden nicht geäußert. Er selbst kündigt einen Besprechungspunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung an.

1 **Änderungswünsche zur Niederschrift vom 17.03.04**

Änderungswünsche zur Niederschrift vom 17.03.2004 bestehen nicht.

2 **RAMS-Sachstand GB 3: April 2004** **Vorlage: VO/2862/04**

Herr Brütsch verneint die Frage von Frau Siller, ob es den Tatsachen entspreche, dass die Baukosten der Maßnahme Waldeckstraße überschritten werden.

Des weiteren teilt Herr Brütsch auf Anfrage des Vorsitzenden hin mit, dass die Einweihungsfeier der Freiwilligen Feuerwehrwache Linde voraussichtlich am 18.09.2004 stattfinden wird.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 12.05.2004:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 **Privatisierung der städtischen Wochenmärkte** **Vorlage: VO/2761/04**

Auf Wunsch des Ausschusses erklärt Herr Loewen ergänzend zur vorliegenden Drucksache:

Grundvoraussetzung für die Privatisierung der Wochenmärkte ist, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Privatisierung soll für die Stadt vielmehr Kostenersparnisse erzielen, die dadurch erreicht werden sollen, dass die Betreuung der Wochenmärkte zukünftig durch zwei Vereine wahrgenommen wird (ein Verein betreut ausschließlich den Neumarkt, der andere Verein die Wochenmärkte Barmen, Cronenberg, Ronsdorf, Vohwinkel und Laurentiusplatz).

Durch die beabsichtigte Maßnahme wird die Ordnung auf den Märkten nicht gefährdet. Zum einen wird eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Ressort Ordnungsaufgaben und den Marktbeschickern stattfinden. Zum anderen wird die Warenvelfalt durch gewerberechtliche Regelungen gesichert bleiben.

Auch nach Privatisierung der Wochenmärkte gelten die „Marktflächen“ weiterhin als öffentliche Plätze.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 12.05.2004:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt

- 1) die Aufhebung der Satzung für die Wochenmärkte der Stadt Wuppertal vom 12.03.82, zuletzt geändert durch Satzung vom 09.06.97, mit Wirkung vom 01.07.04
- 2) die Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Wuppertal – Sondernutzungssatzung - vom 20.12.01 gem. beiliegendem Entwurf (Anlage 1)

zu beschliessen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 4** **Sauberes Wuppertal;
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 26.03.04 zu Drs.Nr. VO/2653/04
Vorlage: VO/2787/04**

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 12.05.2004:

Der Ausschuss betrachtet die Angelegenheit als in der Sache erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 5** **Konzeption zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit in Wuppertal;
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.04
Vorlage: VO/2819/04**

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 12.05.2004:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur übernächsten Sitzung eine Gesamtkonzeption vorzulegen, der der Personalbedarf und der zu erwartende Kostenumfang der vorgeschlagenen Maßnahmen zu entnehmen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 6** **Konzept für eine sinnvolle Sperrmüllverwertung;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.04.
Vorlage: VO/2840/04**

Nach Auffassung des Ausschusses liegt die sachliche Zuständigkeit für diese Drucksache allein beim Umweltausschuss.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 12.05.2004:

Der Ausschuss beschließt Nichtbefassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 7** **Möglichkeit der freien Auswahl von Untersuchungslaboren;
Antrag der FDP-Fraktion vom 21.04.04
Vorlage: VO/2871/04**

Nach einer mündlichen Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Fraktionsantrag schlägt Herr Jonas im Namen der antragstellenden Fraktion vor, die Drucksache in der jetzigen Sitzung nicht abschliessend zu beraten. Er bittet die Verwaltung stattdessen, die Angelegenheit erneut zu prüfen und das Ergebnis in Form eines schriftlichen Berichts als Anlage zur Niederschrift beizufügen.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 12.05.2004:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur vorliegenden Drucksache schriftlich Stellung zu nehmen und die Stellungnahme der Niederschrift in der Anlage beizufügen. Die Beratung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Kooperation des städtischen Ressorts 302 Ordnungsangelegenheiten / KFZ-Zulassungsstelle mit dem Finanzamt Wuppertal-Elberfeld
Vorlage: VO/2916/04**

Herr Beigeordneter Hackländer weist daraufhin, dass die vorgeschlagene Maßnahme im bestehenden Gebäudekomplex der Zulassungsstelle nicht durchführbar ist.

Eine Umsetzung von – auch weitergehenden – Kooperationsmöglichkeiten des Ressorts Ordnungsaufgaben mit dem Finanzamt Elberfeld ist nur im Zusammenhang mit dem Neubau eines Gebäudekomplexes für die Zulassungsstelle möglich.

Bei Realisierung der Zusammenarbeit, sollten umfangreichere Dienstleistungen angeboten werden, als es bei der Stadt Herne zur Zeit der Fall ist.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 12.05.2004:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Angelegenheit detailliert zu prüfen und dem Ausschuss das Resultat in Form eines schriftlichen Berichts vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

**9.1 Mdl. Sachstandsbericht organisatorische Zusammenlegung
Ausländerbehörde und Stadtbetrieb Flüchtlinge;**

Herr Beigeordneter Hackländer berichtet, dass aufgrund des Ratsbeschlusses vom 29.03.2004, die Ausländerbehörde und das Team „Einbürgerungen“ (bisher in der Meldebehörde integriert) in naher Zukunft in das Ressort 204 eingegliedert werden. Im Gegenzug wird das EU-Team (bisher Teil der Ausländerbehörde) in die Meldebehörde integriert.

Über eine abschließende Zuordnung zu einem Geschäftsbereich wird der Rat nach der Kommunalwahl entscheiden. Bis dahin werden die Abteilungen durch die Beigeordneten Dr. Kühn und Hackländer, sowie durch die Ressortleiter Herrn Lemmer und Herrn Rubert gemeinsam betreut.

Der Personalrat wurde beteiligt.

Für die betroffenen Mitarbeiter wird am 17.05.2004 eine Infoveranstaltung stattfinden.

9.2 Mdl. Sachstandsbericht Rettungsdienstbedarfsplan

Herr Brütsch teilt mit, dass der geänderte Rettungsdienstbedarfsplan in der nächsten Woche im Rahmen des Anhörungsverfahrens an die zu beteiligenden Verbände versandt werden wird. Nach Ablauf der vierwöchigen Einspruchsfrist wird die Verwaltung dem Ausschuss die Drucksache zur Beschlussfassung vorlegen.